

Dienstag, 24. September 1996 11:48:21 Uhr  
Message

From: vergessen  
Subject: Fwd: texte  
To: Gransyn  
Max Kossatz  
Marc Ries  
Gabi Gerbasits  
matthias@t0.or.at, Internet  
Kathy Rae Huffman  
tbrandstetter@t0.or.at, Internet  
vraeaeth.oehner@blackbox.at, Internet  
schaschl@t0.or.at, Internet  
a.broeck@V2.NL, Internet

Attachments:

kai.doc

2K

vraeaeth.doc

9K

hier ist der text von vraeaeth und der von kai sowie das protokoll

NAECHSTES TREFFEN DIENSTAG 15.10. 19.00UHR BEI MARA

Protokoll vom 10.9.1996

Anwesend: Mosich, Brandstetter, Kosatz, Prenner, Riess, Frank, Sengmueller, Turk  
entschuldigt: Hentschlaeger, Guth, Michalka, Flos, Oehner, Gerbasits, Huffman  
unentschuldigt: laptop  
protokoll: sengmueller/turk

das HILUS buero hat keine heizung, die runde kommt nur langsam in schwung.  
Zuerst werden das fax/die stellungnahme von birgit und die unterlagen der netzrecherche (turk) herumgereicht sowie die vergessen.com site besichtigt.  
Marc und rike kommen zu spaet, sind dafuer aber extrem freundlich. (die mitgebrachte hausaufgabe laesst aber alle terminlichen verfehlungen vergessen)  
auf allgemeinen beschluss wird nicht die textanalyse "rameaus nichte" fortgesetzt sondern mit den hausaufgaben gestartet  
Ökonomie des aktiven vergessens (rike+marc) und der text von kai werden ausgeteilt und die runde beginnt ihren zugang zum vergessen zu artikulieren.

gebhard sagt dass er zu seinen projektforschlaegen (loeschmaschinen, vergessenswitze, vergessenssongs) einen text bis zum naechstenmal bringen wird.

thomas interessiert sich generell fuer den politischen aspekt, und bezieht sich dabei auf teile des turktext vom letzten mal, kann aber noch kein bestimmtes gebiet ausmachen das er bearbeiten will. Zu oblivion seekers kann er nichts genaueres sagen, die vorarbeiten sind noch nicht richtig gestartet.  
Die diskussion ueber oblivion seekers muendet tendenziell eher in der auffassung die veranstaltung nicht ueberzubewerten, teilweise spuren zu unserem projekt zu legen (web, stempel, veranstaltungshinweis, text, fotos oder aehnliches sind denkbar). Da aber wahrscheinlich nur mehr eine maximal zwei sitzung bis ende november sattfinden werden, wird es wahrscheinlich nicht mehr zu grossen praesentationen innerhalb des vergessens projekts kommen. (Interessierte wenden sich direkt an thomas oder kathy)

max erklaert dass er einstiegspunkte fuer die site schon auf the thing und dem hilusserver eingerichtet hat und das er mit vier weiteren servern schon im

gespräch ist. Er meint dass es noch diverses potential in der site gibt das nicht genutzt wird und wird weiter daran arbeiten.

Simone meint dass auch sie erst naechstes mal den text bringen kann. Ihre schwerpunkte werden vor allem bei vergessen im monetaeren bereich, sowie bei vergessen in ökonomischen strukturen liegen. Die zeitstrukturen haben dabei schluesselfunktion. Sie will primaer keine textprojekt daraus machen.

Kai stellt seinen text vor

gebhard meint dass fuer ihn punkt 1 in den bereich tabuisierung faellt.

Herwig fragt ob der name des vaters hier als zitat auftaucht (lacan etc.)

Kai bezieht sich auf kant und die konstruktion von gott als letzte instanz. (ordnung/normativ)

Marc interpretiert punkt 1 auch als archiv (konstruktion/beglaubigung der geschichte),

kai: 1 ist architektonisch,

2 ist kraeftemodell (pneumatisch)/ mechanisches modell, hat was mit druck und verdraengung zu tun.

3 ist chaotisch (kein fixer raster/deleuze glatter und ungekerbter raum). - mangel

marc: ad 3 warum schwarz? eher weisse leinwand ?

rike: leinwand ist immer projektionsflaeche. weiss ist erhellung aufklaerung.

kai: schwarz saugt.

simone: ad 3 zufall, unorganisiertheit

marc : eher informationstheoretischer raum

kai: informationstheorie hat immer schon mit entscheidung zu tun

marc:aktuelle informationstheorie ist nicht entscheidung,, chaostheorie fliesst ein.

kai: information ist qualifizierung

rike: problem mit informationsstheorie: immer gekoppelt mit erinnerung. Punkt 3 sollte losgeloest sein. Informationstheorie ist immer im wechselfpiel von erinnern und vergessen. 3 ist das schwerste...

herwig: ist im projekt schon mehrmals aufgetaucht als das davorliegende, aktive..... strukturell schwer fassbar

simone: wo ist die wiederholung

kai: wuerd ich am liebsten abschaffen

herwig: warum?

Kai: Installation zeigt worum es geht: orte des vergessens klo, kanalisation, brandschutzmauern erinnern an das vergessen/ photos oder texte.

Rike: jede form der darstellung ist immer mehr erinnern als vergessen.

Kai: der ort ist benannt aber es ist nicht 1, der ort ist nicht strukturiert, keine fixe ordnung. Bei der installation kann man nicht beeinflussen was oben liegt.

Herwig 3verweist nicht 3 saugt! mir scheint der tisch zu stark strukturiert/zu aufwendig. Idee ist leicht verweist auf zufall.

Text von rike und marc:

Rike: produktives vergessen ist abkoppeln vom erinnern, zeigen - praesentieren ist immer ein schritt richtung assoziieren/erinnern. Genuss durch vergessen. (orangensaft/schalen) Forschung bezueglich vergessen ohne erinnern. Wie kann man raum schaffen ohne erinnern.

Herwig: vergessenheit ist ein ausdruck wo aktivitaet in den passiven zustand eingefuehrt wird.

Kai: warum ist aktives vergessen suggestiv?

Marc: sprechen ist schwierig weil es ein wissen dahinter suggeriert. Beispiel autentizitaet/fernsehen - vorbildlichkeit, man laesst sich gerne verfuehren um den genuss nicht zu beintraechtigen

Rike: wie im kino... (filmtheorie) fuer erinnerung gibt es ein denkfeld, vergessen laesst sich nicht denken.

z.b. anfang der computeranimation, wieviel energie um lampen oder menschen zu modellieren (erinnern) statt neues zu kreieren.

Kai: erste animationen waren noch abstrakt dann immer realistischer

Rike: versuch der abbildung und mechanik

marc: spiegelt oekonomie und erinnern. es geht um verwertbarkeit -oekonomie

pendelt zwischen erinnern und vergessen. erinnern als verkaufsargument.

erinnern-botschaft, vergessen-herstellung.

Herwig: homunculusprojekt, nachbildung von tieren oder menschen (erinnerung)

populaer und weitverbreitet, ideale maschinen (turing, carnotmaschinen)

vergessen

Simone: austauschbar -erinnern, warenwert erinnern, politische komponente

Rike: konzepte muessen beim kaeufer assoziationen wecken

Herwig: bei jules verne kombination hochtechnologie und buergerliches interieur

Kai: machen wir doch eine literaturliste

NAECHSTES TREFFEN DIENSTAG 15.10. 19.00UHR BEI MARA